

Die Wasserqualität der Saale ist für viele Bewohner:innen der Stadt am Fluss ein wichtiges Thema. Seit vielen Jahren gehen Hallenser:innen dem Baden in der Saale nach. Berichte über gesundheitliche Probleme in Folge des Schwimmvergnügens haben Forderungen nach einer wissenschaftlichen Untersuchung des Fließgewässers jüngst erneut laut werden lassen. In Berlin setzt sich die Initiative Flussbad Berlin e. V. dafür ein, die Spree als Flussbad für Badegäste nutzbar zu machen. Etwas Ähnliches wäre auch in Halle denkbar, da die Händelstadt über wissenschaftliche Expertise verfügt, die entsprechende Untersuchungen durchführen könnte. Beispiele dafür sind das Bürgerforschungsschiff Make Science Halle oder die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Finanzierung könnte über Fördermittel ermöglicht werden.

Vor diesem Hintergrund rege ich an, dass die Verwaltung prüft, durch Forschungseinrichtungen Untersuchungen zur Wasserqualität der Saale durchführen zu lassen.

gez. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)